

Protokoll der Mitgliederversammlung der AIDS-Hilfe Offenbach e.V. vom 26.06.2021

Beginn ca. 14:00 Uhr – Ort: Coronabedingt im Garten am Fuße des Lohrbergs

Anwesend:

Vorstand: Christina Heusel (1. Vorsitzende, Vorstand), Bernd Schlicht (2. Vorsitzender, Vorstand), Rolf Seiler (Kassenwart), Robert Beckmann (Vorstand)

weitere Stimmberechtigte Mitglieder (siehe auch Unterschriftenliste):

Dennis Al Radi, Burkhard Beckmann, Volker Behrens, Claus Brück, Marica Cosic-Jesse, Stefan Gehrman, Michael Lämmert, Dietmar Muth-Strack, Markus Schuke, Anke Teckentrup Guemleu Simo, Egilde Ulrich, Heinz Walter, Jeanette Zulauf-Thum,

Es liegen folgende elf Vollmachten vor: Senayit Alemu (i.V. Heusel) Oliver Andres (i.V. Cosic-Jesse), Dietlinde Ankenbrand (i.V. Lämmert) Joachim Bundschuh (i.V. Gehrman), Edmond Dagba (i.V. Lämmert), Elke Griesinger (i.V. Teckentrup), Michael Kierdorf (i.V. Schlicht), Jan Kraffert (i.V. Schuke), Uli Matthies (i.V. Ulrich), Christoph Schuke (i.V. M. Schuke) Dieter Stadtmüller (i.V. Heusel),

Hauptamtliche: Barbara Schwab, Günther Altmann, Franz Frank

1. Begrüßung und Feststellung der **Beschlussfähigkeit**

Die 1. Vorsitzende des Vereins, Christina Heusel, begrüßt die Mitglieder und anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter. Von insgesamt 42 Mitgliedern des Vereins sind 17 Personen anwesend. Für die Wahlen des Vorstands liegen außerdem insgesamt 11 Vollmachten vor. Die Vorsitzende stellt somit die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (laut Festlegung in der Satzung vom 09.03.2010 = mindestens 10% aller Mitglieder) fest.

2. **Bericht des Vorstands** über das vergangene Jahr.

Christina Heusel berichtet über die wichtigsten Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2020/2021. Da sie aus dem Vorstand ausscheidet, blickt sie zurück auf ihre Zeit bei der AIDS-Hilfe, für die sie als hauptamtlich Zuständige für den Testbereich weiterhin arbeiten wird.

- Das gesamte Jahr über lief die StreetWork-Präventionsarbeit „Cruising Coop“ mit mehreren Einsätzen auch in den Wintermonaten auf dem Autobahnparkplatz am Buchrain. Ebenso lief kontinuierlich der DAH-Beratungsschat oder der Kontakt zum Pornokino Josefine. Die Facebook-Profilen wurden fortlaufend mit neuen Informationen bestückt.
- Teilnahme an Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs) zu den Themen Betreutes Wohnen (BeWo), MSM/Prävention, Frauen, Geflüchtete etc. Die Treffen fanden allesamt Online statt.
- Trotz der Corona-Pandemie wurden fast durchgängig Tests zu sexuell übertragbaren Krankheiten in der Einrichtung durchgeführt. An den Testeinnahmen in Höhe von 8.500 Euro im Jahr 2020 (im Vergleich 13.000 im Vorjahr) kann man die durch Corona bedingte geschwundene Nachfrage nach den Tests ermessen.
- Da coronabedingt alle öffentlichen Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, war die Öffentlichkeitsarbeit seit März 2020 sehr eingeschränkt.

- Trotz der Beschränkungen fand das Plenum des Vereins zunächst immer im Freien (Park, Hafen2) statt, später mehrfach über Skype.
 - Ein internes Seminar für die Ehrenamtlichen („Gartenseminar“) wurde in einem Garten (nach Corona-Regeln) am Lohrberg durchgeführt.
 - Der Verein hat im Jahr 2020 und 2021 einige Mitglieder hinzugewonnen.
 - 24 Menschen mit HIV und AIDS wurden im Jahr 2020 im Rahmen des LWV-Programms „Betreutes Wohnen“ betreut.
 - Auch außerhalb des BeWo wurden viele Menschen mit HIV und AIDS betreut, beraten und begleitet. Persönliche und telefonische Beratung wurde kontinuierlich angeboten. Es wurden im letzten Jahr insgesamt 2042 allgemein Interessierte, 447 Zugehörige zu Menschen mit HIV und AIDS sowie 2890 Zugehörige zu Risikogruppen beraten.
3. **Bericht des Kassenprüfers.** Dieter Stadtmüller ist entschuldigt. Volker Behrens berichtet von der Kassenprüfung und lobt die Transparenz des Zahlenwerks des Buchhalters. Er bittet aus diesem Grund die Vereinsmitglieder um die Entlastung des Vorstands.
4. **Entlastung:** Der Vorstand des Vereins wird mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) mehrheitlich entlastet.

5. **VWN 2020 und Haushalt 2021:**

Die Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung, der Verwendungsnachweis für 2020 und der Haushalt für das Jahr 2021 wird vorgestellt. Der Buchhalter erläutert die wichtigsten Zahlen und beantwortet Fragen der Vereinsmitglieder hierzu. Durch personelle Veränderungen und teilweise schwer zu kalkulierende Ereignisse im Jahr 2020 musste der Haushalt intern bereits mehrfach überarbeitet werden und ist Ende März 2021 rechtzeitig an die Zuschussgeber (Stadt, Kreis, Land) übergeben worden. Die Spendenhöhe im Jahr 2020 war mit ca. 30.500 € vergleichsweise hoch. Eine Analyse der Spenden ergibt aber, dass das Sammeln von Spenden mit Hilfe der AIDS-Teddys und ein einziger Großspender aus dem Kreise der Mitglieder zu über 50% zu dieser hohen Spendensumme beitragen. Der Verein dankt ausdrücklich Christoph Schuke an dieser Stelle. Franz Frank betont, dass die Haushaltszahlen nur im geplanten Rahmen gehalten werden konnten, wenn Einsparungen beim Personal vorgenommen werden. So hat er für sich selbst bis Ende des Jahres nur eine 30 Stunden-Stelle kalkuliert. Da erst jetzt im Halbjahr die Entwicklung der Zahlen gut hochzurechnen ist, ist offensichtlich, dass das Spendenziel für 2021 ohne deutliche Veränderungen bei den Akquisemöglichkeiten sicher nicht erreicht werden wird. Da auch die Entwicklung der Vergabe von Bußgeldern schwer zu kalkulieren ist, werden bei unverändertem Spendeneingang am Ende des Jahres hier Einnahmen fehlen. Für den Umzug der Geschäftsstelle Ende des Jahres hat Franz ca. 4000 Euro einstellen können.

6 a **Grußworte zur MV**

Ein Grußwort von Christoph Schuke wird von Markus verlesen. Christoph wollte eigentlich zur MV kommen, musste aber einen Tag vorher in eine Augenklinik in Berlin. Er wünscht für die

bevorstehende Wahl zum Vorstand gutes Gelingen und betont, wie wichtig die Sichtbarkeit der Einrichtung in der Öffentlichkeit ist.

Auch Markus Schuke ergreift die Gelegenheit, über seine langjährige Verbundenheit mit der AH OF zu sprechen und betont, dass in der Vergangenheit auch von den Hauptamtlichen die ehrenamtliche Mitarbeit immer gefördert und wertschätzt wurde.

6 b Wahlen zum Vorstand

jeder Kandidat/jede Kandidatin für die Wahlen zum Vorstand erhält **Gelegenheit, etwas zu seiner Person, seiner Motivation für das Amt zu sagen und sich den Fragen der Mitglieder zu stellen**. Hierfür wird ausreichend Raum und Zeit gegeben.

Volker Behrens übernimmt die Wahlleitung. Es wird mehrheitlich beschlossen, dass die gesamten Wahlen zum Vorstand geheim durchgeführt werden. Die Hauptamtlichen Günther Altmann und Bärbel Schwab übernehmen die Auszählung der Stimmen.

Wahl zur/m **ersten Vorsitzenden**: Vorgeschlagen wird Marica Cosic-Jesse von Bernd Schlicht.

Für diesen Posten vorgeschlagen wird von Burkhard Beckmann auch Dennis Al Radi. Die Auszählung der Stimmen ergibt 13 Stimmen für Dennis und 15 Stimmen für Marica. Marica nimmt die Wahl an.

Wahl zur/m **zweiten Vorsitzenden**: Vorgeschlagen wird von Burkhard Beckmann für diesen Posten Dennis Al Radi. Dennis wird mit 22 Stimmen und 6 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl zur/zum **Kassenwart/3. Vorstand**: Volker Behrens wird von Michael Lämmert vorgeschlagen. Er wird mit 28 Stimmen, also einstimmig gewählt und nimmt die Wahl auch an.

Wahl zum **4. Vorstand**. Michael Lämmert wird von Burkhard Beckmann für den 4. Vorstandsplatz vorgeschlagen. Er wird mit 26 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl für den **5. Vorstandsplatz**: Dietmar Muth-Strack schlägt Claus Brück für den 5. Vorsitzenden vor. Er wird mit 22 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen für das Amt gewählt und nimmt die Wahl auch an.

Somit sind alle 5 möglichen Vorstandsämter (laut Satzung) wieder besetzt

Wahl der Kassenprüfer

Es liegt eine Erklärung von Dieter Stadtmüller (nicht anwesend) vor, dass er bereit ist für die Wahl des Kassenprüfers und er würde im Falle seiner Wahl die Wahl auch annehmen.

Für den zweiten Kassenprüfer wird Stefan Gehrmann von Volker Behrens vorgeschlagen.

Bei dieser Wahl wird offen gewählt. Beide vorgeschlagenen Personen werden einstimmig in das Amt der beiden Kassenprüfer gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

- 6. Jahresplanung 2021: durch die Entwicklung der Inzidenzen in Offenbach konnten im ersten Halbjahr praktisch keine Veranstaltungen durchgeführt werden bis auf die Plenums-Treffen des Vereins und Vorstandstreffen (als Telefonkonferenzen oder via Skype).**

(**alle Termine** vorbehaltlich möglicher Absagen in der aktuellen gesundheitspolitischen Lage),

Eine Liste dazu wurde bereits kürzlich an alle Vereinsmitglieder*innen verschickt. Die Liste kann sich auch noch erweitern, je nachdem, wie sich die Corona-Situation entwickelt.

- 1.Juli, 18:00 Uhr **Weiterarbeit** der Gruppe „Armut abschaffen“,
- 8.Juli, 15:00 Uhr **Ausflug** zum „Grüne Sauce- Denkmal“ danach: Grüne-Sauce-Essen,
- „9.Juli, 14:00 Uhr **Café Positiv** (Café Frieda)
10. Juli, 14:00 Uhr **Gartenseminar** zum Thema „Vorurteile“, Voranmeldung erforderlich
- ausnahmsweise (!!!) am Donnerstag, 15. Juli, 19:30 **Plenum**
17. Juli, 11:30 Uhr Teilnahme am **Christopher Street Day** in Frankfurt
als erkennbare Gruppe der AIDS-Hilfe Offenbach!
29. Juli, 14:00 Uhr **Workshop** „Zoom, Skype & Co“, Fortbildung neue Medien.
5. Aug., 14:00 Uhr **DIY Café**: Solidaritätskarten herstellen für den Welt-Aids-Tag
13. Aug., 14:00 Uhr **Café Positiv** (Frieda oder Geschäftsstelle)
18. Aug., 11:00 Uhr **Ausflug**: Hessenpark
- im September Infostand zum Selbsthilfegruppentag? Noch unklar
- im September Veranstaltung im Rahmen der **Interkulturellen Woche**, noch unklar
9. Sept., 11:00 Uhr **Ausflug**: Darmstadt, Mathildenhöhe oder Vivarium
10. Sept., 14:00 Uhr **Café Positiv**
- 14.Sept. 19:30 Uhr **Plenum**, Geschäftsstelle
30. Sept., 14:00 Uhr **DIY-Café**, Arbeit mit Naturmaterialien
3. Okt. **5. Offenbacher Kranlauf, in Präsenz oder virtuell? Noch unklar.**
7. Okt., 14:00 Uhr **Vorbereitung** zum Welt-Aids-Tag
8. Okt., 14:00 Uhr **Café Positiv**
12. Okt. 19:30 Uhr **Plenum**, Geschäftsstelle
20. Okt. 12:00 Uhr **gemeinsames Mittagessen**, max. 10 Personen.
9. Nov. 19.30 Uhr **Plenum**, Geschäftsstelle
30. November oder 1.Dezember Veranstaltung zum **Welt-Aids-Tag**.
11. Dez. 19.30 Uhr **Plenum**, Geschäftsstelle
24. Dez. 17 Uhr **ggf.** Weihnachtsfeier für Klient*innen und Mitglieder*innen.
18. Januar 18 Uhr **ggf.** Neujahrsempfang der AH OF

Fortlaufend:

Im Laufe des Jahres muss dringend kontinuierlich nach **neuen Geschäftsräumen gesucht werden**, weil der DPWV (unser Vermieter) die Räume in der Frankfurter Str. 48 gekündigt hat. Es besteht die Option, gemeinsam mit dem DPWV zu suchen oder auch ohne den DPWV.

7. **Verschiedenes:**

Claus und Dietmar möchten eine Buddy-Gruppe für Neu-Infizierte aufbauen.

Egilde regt an, eine Grußkarte für Uli Mathies, der erkrankt ist, vom Plenum aus zu schreiben.
Markus und Michael regen an, Christoph Schuke, der seit gestern im Krankenhaus ist, auch eine Grußkarte zu versenden.

Ende der MV: 18:11 Uhr

Protokoll: Franz Frank

Anlage: Anwesenheits-/Unterschriftenliste